

Korrosionsschutz Carlofon „81“

Dieser Korrosionsschutz ist eine Massnahme zum Werterhalt des Fahrzeuges. Das einschichtige Konservierungsmittel hinterlässt einen durchsichtigen, harten, wachsartigen Schutzfilm.

Das Konservierungsmittel bietet bei jährlicher Kontrolle einen dauerhaften Schutz. Partielle Nachbesserungen sind möglich.

Der transparente Schutzfilm ermöglicht die visuelle Kontrolle von Metall/Lackoberflächen, so wie das Lesen von Typenschildern.

Der Korrosionsschutz ist besonders zu empfehlen für Fahrzeuge im Winterdienst, Müllsammlung, Kommunalbereich, etc., also bei Kontakt mit korrosionsfördernden Stoffen.

Konservierung

Das Konservierungsmittel kann mit einer Fließbecherpistole (Düse 1,4 - 1,6mm), oder für komplette Konservierungen, mit einem Airless - Gerät und entsprechenden Sonden (zu beziehen bei Carlofon) aufgebracht werden.

Fahrzeug (gebraucht) gründlich mit Dampfstrahler reinigen.

Die zu konservierenden Flächen müssen frei von Öl, Schmutz und Staub, so wie trocken sein.

Bei Gebrauchtfahrzeugen sind Lack – und Rostschäden zu beheben, um einen tragfähigen Untergrund zu gewährleisten.

Entlüftungen an Brems- / Hydraulik- / Steuerventilen abkleben. Bremsscheiben abdecken.

Kunststoffteile werden nicht angegriffen, spritzwassergeschützte Stecker können mit besprüht werden.

Für kleine Teile und partielle Nacharbeiten eignet sich das Produkt **Carlofon 81-Spray 500ml, Art.-Nr. 40113**.

Carlofon „81“ als dünne, deckende Schicht aufbringen. Empfohlene Trockenschichtdicke ca. 50µ. Nach einer Abluftzeit von ca. 30 Minuten kann im Bedarfsfall eine zweite Schicht aufgebracht werden. Die Korrosionsschutzdauer wird so erhöht, jedoch ist die Transparenz des Schutzfilmes geringer.

Das Produkt erst nach Trocknung Spritzwasser / Regen aussetzen.

Erhalt des Korrosionsschutzes

Fahrzeugreinigung frühestens eine Woche nach Aufbringen des Korrosionsschutzes.

Bei allen Reinigungsarbeiten mit Hochdruckreinigern sollten eine Wassertemperatur von 30°C und ein Spritzdruck von 3 bar nicht überschritten werden. Spritzabstand nicht unter ca. 30 cm. Nicht mit sog. „Fräsdüsen“ arbeiten.

Nur Neutralreiniger in geringer Dosierung verwenden, keine sauren oder alkalischen Reiniger verwenden.

Benzingelöste Stoffe, Diesel, Rapsöl oder Kaltentfettungsmittel führen zum Auflösen der Konservierung.

Nach extremem Einsatz (z.B. Winterdienst mit Feuchtsalz), die korrosionsfördernden Stoffe mit Wasser vollständig entfernen.

Nach dem Wintereinsatz sollte die Konservierung geprüft und ggf. partiell nachgebessert werden.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass sowohl Untergrund (z.B. Fahrzeug) als auch Material bei der Beschichtung eine Mindesttemperatur von ca. 15°C aufweisen.